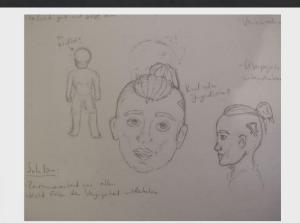
Good Intentions

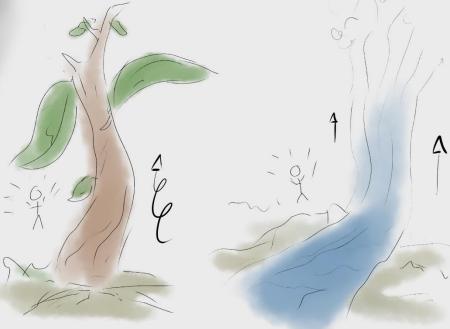
(Hoffentlich bald) ein Comic von Jan Bartels

Held(en)

Thrine









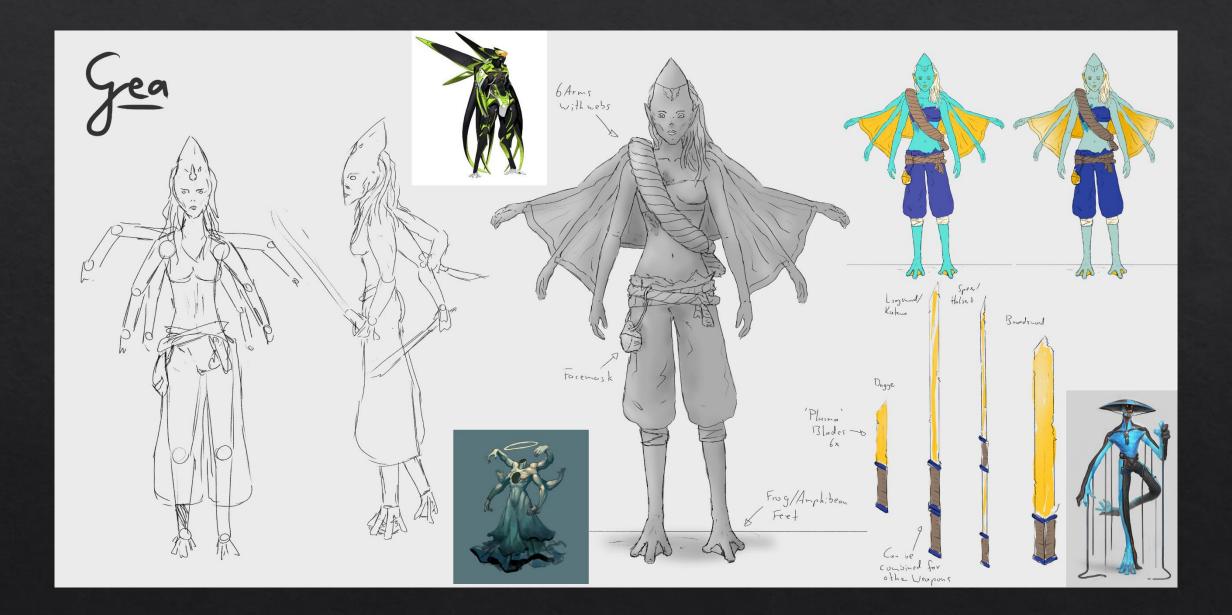


Atlas



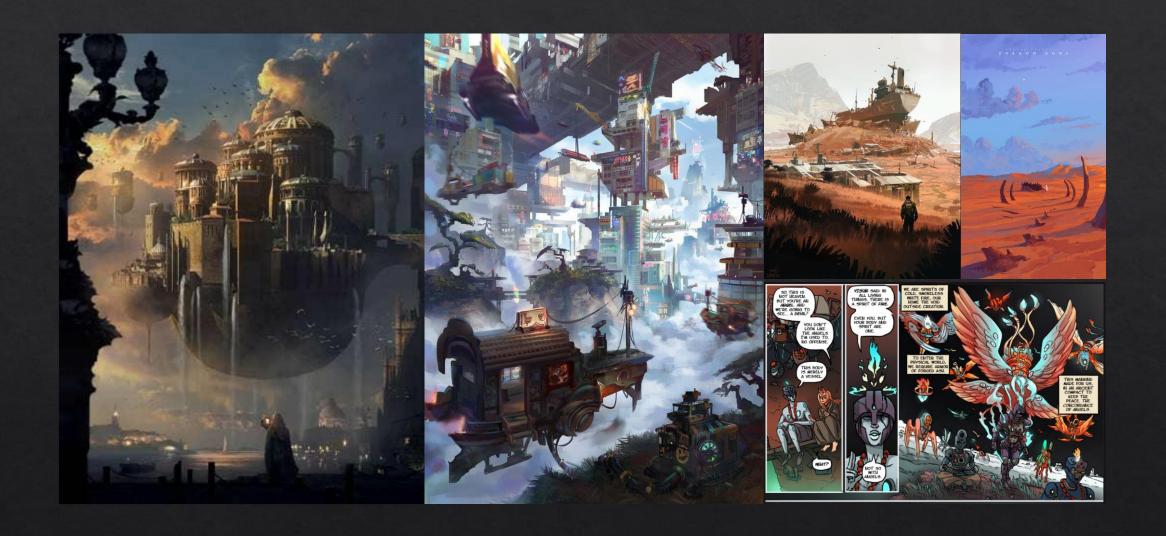






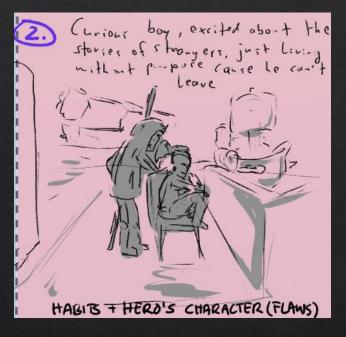


Story





- Thrine (Held) lebt in einer fliegenden Handelsstadt / Oase.
- Der Rest des Planeten ist kaum bewohnbar (Wasteland).
- Thrine hat magische Fähigkeiten, ist sich deren Stärke allerdings nicht bewusst.



- Thrines Fernweh wird klar, als er am Hafen die Schiffe beobachtet.
- Er unterhält sich mit einem Fremden (Atlas).
- Dieser erzählt ihm die Geschichte von "dem Architekten".
- Thrine bleibt allerdings "brav zuhause" da er seinem Ziehvater vertraut.



- Am folgenden Abend wird die Stadt attackiert und Thrine wird entführt.
- Dabei setzt Thrine starke Magie ein, die er nicht kontrollieren kann.
- Daraufhin stürzt die Stadt ab.



- Thrine wacht auf dem Schiff von Atlas auf und begegnet Gea und Marose.
- Sie konfrontieren Thrine damit, dass sein Vater für die Zerstörte Welt verantwortlich ist und ihn benutzt hat.
- Thrine glaubt ihnen zuerst nicht...



- ... doch als er sich nachts davon schleicht findet er Beweise.
- Gea beruhigt ihn und erzählt von ihrer und Maroses Hintergrund
- Thrine schließt sich den Helden an, um seinen Vater aufzuhalten.



- Bei der Verfolgung des Vaters Geraten die Helden in einen Konflikt mit den Bewohnern des Wastelands.





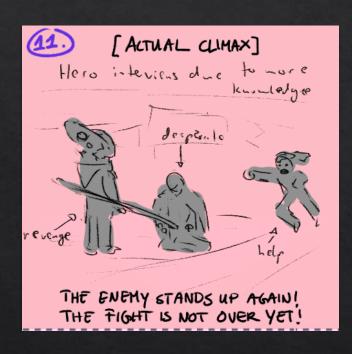
- Thrine benutzt im Kampf seine Magie, die Natur erschaffen kann.
- Die Gegner sehen ihn teils als "Gott" an, andere wollen ihn gefangen nehmen.
- Der Streit wird geklärt und alle ziehen gemeinsam weiter, um langfristig die Natur zurück zu bringen.



- Als das Versteck des Vaters erreicht ist, teilt sich die Truppe auf:
 - Thrine, Gea und Atlas sollen Substanz zerstören.
 - Marose und Wastelanders schalten Sicherheit aus.
- Atlas wird von den anderen getrennt.



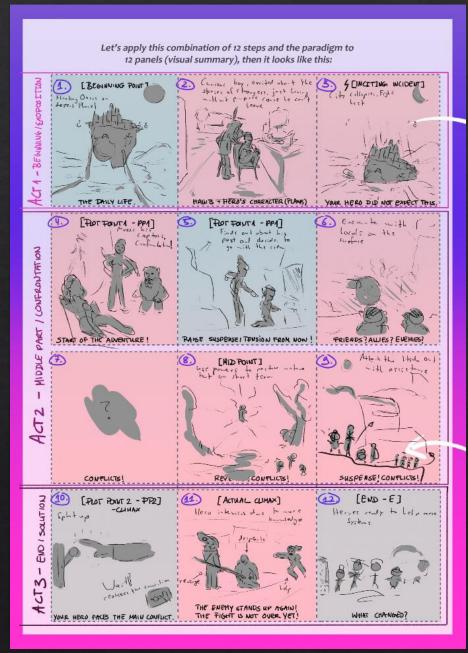
- Gea "opfert sich" damit Thrine ans Ziel kommt.
- Thrine findet geheimes Arbeitszimmer seines Vaters.
- Erfährt, dass er eigentlich ein Heilmittel für die Natur herstellt.



- Atlas konfrontiert den Vater.
- Der Vater ist "der Architekt" und Atlas sein Projekt.
- Atlas ist hart angepisst vom Leid "in seinem Kopf".
- Gea kommt im letzten Moment, um Atlas zu töten.



- Thrine, Gea und Marose setzen Atlas frei.
- Der Vater lebt wieder mit seiner Familie auf einer heilenden Welt.
- Die Helden machen sich auf, um weiteren Planeten zu helfen.



Moral:

Niemand hat wirklich böse Absichten.

Es entstehen eher Missverständnisse, da verschiedene Lösungen für das Problem der sterbenden Welt gesucht werden.